

Dreck und Müll in der Schule

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 4. Januar 2019 14:51

Ich behaupte, das passiert nicht, wenn die Schülerin weiss, dass jederzeit eine Lehrerin dazu kommen könnte, die sie dabei sieht, wie sie ins Waschbecken schießt. Schulkultur eben.

@Pizzakartons und Wegwerfbecher: Auch das fällt unter "Schulkultur". An meiner ersten Schule gab es ein Dieci Pizza direkt neben dran, dort haben sich die SuS ihr Mittagessen geholt und die Kartons achtlos irgendwo hingeschmissen. In einem der Chemiezimmer hatten wir auch mal längere Zeit einen angebissenen Apfel in der Ecke liegen, zu dem sich bereits eine Ameisenstrasse gebildet hatte. Wenn keiner was sagt, dann ist das eben so.

An meiner jetzigen Schule haben die meisten SuS eine Tupperdose mit Mittagessen dabei. Darin finden sich nicht selten auch Möhrchen, Tomaten und sonstiges Gemüse. Auf den Tischen stehen Halbliter-Thermoskannen, PET-Flaschen & Co. schmeissen sie in die dafür vorgesehenen Behälter (es gibt auf jedem Stockwerk zwei davon). Die Toiletten sind so sauber, dass nicht selten mal ein paar Mädchen vor dem Waschbecken stehen und schon mal anfangen ihr Pausenbrot zu essen (was ich zugegeben immer wieder befremdlich finde). Ich schwöre, das Einzugsgebiet der Schule ist deutlich schlechter, als das meiner ersten Schule. Schulkultur eben.